

28.12.2017 13:15 Uhr - 1. Bundesliga - Hin- und Rückrunde - dpa

THW Kiel will nach Winterpause noch einmal angreifen

Nach dem versöhnlichen Abschluss eines schwierigen Jahres wollen die Profis des Rekordmeisters THW Kiel nach der Winterpause in der Bundesliga noch einmal angreifen. "2017 war nicht alles gut, aber wir haben den Pokalsieg feiern können und sind jetzt auf einem guten Weg. Die Saison ist noch nicht zu Ende!", verkündete Kapitän Domagoj Duvnjak nach dem 29:19 (16:8)-Heimsieg über Aufsteiger TuS N-Lübbecke.

Durch den Erfolg rückte der im Umbruch steckende und vom Verletzungspech verfolgte THW auf Rang fünf vor und verkürzte den Abstand auf Tabellenplatz zwei auf drei Punkte.

'Wir sind wieder da und freuen uns auf das neue Jahr', sagte Domagoj Duvnjak am späten Mittwochabend. Sein Trainer Alfred Gislason konnte auch im letzten der insgesamt 60 Saisonspiele nicht auf den kompletten Kader zurückgreifen. Diesmal fehlte neben den am Knie verletzten Assen Raul Santos und Christian Dissinger auch Sebastian Firnhaber (grippaler Infekt).

Dennoch gelang vor 10 285 Zuschauern der standesgemäße Sieg. Nationalspieler Patrick Wiencek, Nikola Bilyk und Niclas Ekberg waren mit je fünf Toren die Top-Werfer des THW, der fünf Punkte Rückstand auf Titelverteidiger und Tabellenführer Rhein-Neckar Löwen hat.